

Presseinformation

voestalpine Grobblech optimiert Logistik in Linz mit Funk-Positionierungssystem

ABF Industrielle Automation GmbH und Symeo GmbH rüsten Lastkrane mit Local Positioning Radar aus

Neubiberg, 07. September 2007: Die voestalpine Grobblech GmbH stattet ihre Produktion in Linz, Oberösterreich, mit einem den Materialfluss optimierenden Lagerverwaltungs- und Logistiksystem aus. Um jederzeit den genauen Lagerort der bei voestalpine Grobblech produzierten Stahlbleche bestimmen zu können, setzt die als Generalunternehmer beauftragte ABF Industrielle Automation GmbH auf eine neue Radar-Ortungstechnologie der Münchener Symeo GmbH. Das patentierte Local Positioning Radar (LPR) der Münchner erfasst präzise, wo die riesigen Lastkrane die Produkte aufnehmen und ablegen und meldet diese Informationen sofort an die Computer der Lagerverwaltung. Dabei sind die Systeme völlig wartungsfrei und unempfindlich gegen Verschmutzung. In der ersten Projektphase, die die nahtlose Integration sämtlicher Komponenten des neuen Logistiksystems sicherstellen soll, wird im September der erste Lastkran mit Local Positioning Radar im Echtbetrieb eingesetzt. Im folgenden Projektschritt sollen sieben weitere Krane bis Ende des Jahres mit LPR-Technologie in das neue System eingebunden werden. Ziel der neuen Lagerverwaltung und -logistik ist es, durch die transparente Lagerung unnötige Transportwege zu reduzieren und die Termintreue in der Produktion weiter zu steigern.

In den Lagerhallen der voestalpine Grobblech GmbH sorgen Lastkrane für den Transport und die Lagerung der riesigen Stahltafeln und Grobbleche, die im Werk für verschiedenste Kunden und in unterschiedlichsten Qualitäten produziert werden. Das neue Lagerverwaltungs- und Logistiksystem wird dank der präzisen Funkmesstechnik die Lagerposition dieser Bleche auf wenige Zentimeter genau nachvollziehbar machen und eine transparente Einzelstückverfolgung im Werk ermöglichen.

„Um eine verbesserte Transparenz im Lagerbereich, einen optimierten Materialfluss und eine Verbesserung der Termintreue zu erreichen, ist die exakte und verlässliche Erfassung der Kranbewegungen von elementarer Bedeutung“, erklärt Andreas Fröschl aus der Produktion Steuerung im Bereich Grobblech Adjustage bei der voestalpine Grobblech GmbH.

„Für das von uns geplante IT-gestützte Krankoordinatensystem im Grobblechlager haben wir deshalb nach robusten Komponenten, mindestens nach Schutzart IP 65, gesucht, die eine Erfassung der Kranpositionen in allen Hallen mit einer maximalen Abweichung von ± 10 Zentimetern ermöglichen“, so Andreas Fröschl weiter. „Ein besonderes Augenmerk wurde bei diesem Projekt immer auf die Art und Weise der Ermittlung der Koordinaten gelegt. Mit der richtigen und zuverlässigen Positionsermittlung steht und fällt das ganze Vorhaben. Nach vielen Gesprächen und Diskussionen haben wir uns letztendlich für Symeo LPR entschieden, da wir der Meinung sind, mit dieser Technologie die von uns geforderte Genauigkeit und Zuverlässigkeit zu erreichen. Ein weiterer Vorteil ist der geringe Wartungs- bzw. Serviceaufwand.“

Das im September durchgeführte Projekt umfasst den Einsatz des Symeo LPR an einem Lastkran. Damit soll die Positionsbestimmung und die Anbindung an das neue Lagerverwaltungs- und Logistiksystem unter sämtlichen Einsatzbedingungen gewährleistet werden. Die voestalpine Grobblech GmbH und ihr Realisierungspartner ABF Industrielle Automation GmbH wollen in der folgenden Projektphase den Bereich „Adjustage“ in mehreren Hallen mit einer durchgängigen Logistikkösung ausrüsten. Dies umfasst die Integration sieben weiterer Lastkrane mit LPR-Technologie bis Ende des Jahres.

Prozesssichere Logistikkette durch indirekte Gütererfassung

Die Sensorik von Symeo ermöglicht die Erfassung der genauen Krankoordinaten – und damit indirekt den Lagerort der Stahlprodukte: Eine am Mittelpunkt der Krankatze angebrachte LPR-Basisstation empfängt permanent individuell codierte Funksignale von LPR-Transpondern, die in der Halle angebracht sind. Durch die exakte Laufzeitmessung kann die Basisstation selbst unter rauesten Umgebungsbedingungen mehrmals in der Sekunde eine zentimetergenaue Positionsbestimmung durchführen und die aktuellen Koordinaten an das Materialverfolgungssystem übergeben. Der Lagerort jedes einzelnen Stahlproduktes wird genau erfasst – auch wenn diese an- und übereinander gelagert werden.

„Neben der zuverlässigen und präzisen Erfassung ist die Wartungsfreiheit eines der ausschlaggebenden Kriterien für das Symeo LPR“, beschreibt Edgar Brunthaler, Projektleiter bei der für die Systemintegration verantwortlichen ABF Industrielle Automation GmbH. „Das LPR von Symeo erfüllt alle diese Merkmale. Selbst unter rauen Umgebungsbedingungen arbeitet das LPR zuverlässig und verschleißfrei. Das könnten zum Beispiel Systeme mit Absolutwertgeber oder optische Messsysteme nicht leisten.“ Auf der nun geschaffenen Basis können künftig optimierte Transportanweisungen für die Kranführer generiert werden und die automatisierte Positionserfassung ermöglicht eine vom Kranführer unabhängige Materialflussverfolgung.

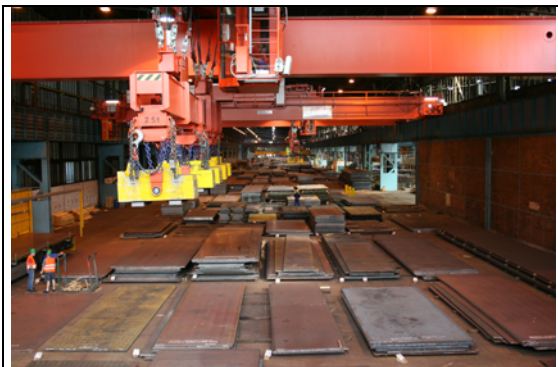
Zuverlässige Positionserfassung mit höchster Messgenauigkeit

„Von der technischen Funktionsweise ähnelt unser LPR der GPS-Satellitennavigation“, illustriert Symeo-Geschäftsführer Christoph Rommel. „Jedoch gibt es einen gravierenden Unterschied: GPS-Satelliten kreisen in einer Höhe von über 20.000 Kilometern.“ Bei dem LPR-System übernehmen in der Halle festinstallierte Transponder die Aufgabe als Positionsgeber. Anzahl und Signalstärke sichern eine extrem hohe Verfügbarkeit des Signals und eine entsprechend schnelle Positionsbestimmung. Zudem löst die patentierte Technik des Symeo Local Positioning Radars das Problem, selbst auf kürzeste Entfernung zwischen Transpondern und Basisstation aus der Laufzeit der rund 300.000 Kilometer pro Sekunde schnellen Funkwellen exakte Distanzen zu ermitteln.

Weitere Informationen unter www.symeo.com.

Verfügbares Bildmaterial

Folgendes Bildmaterial steht druckfähig im Internet zum Download bereit:
<http://www.htcm.de/kk/symeo>



Symeo LPR (Local Positioning Radar)
ermöglicht eine Erfassung der Kranpositionen
mit einer maximalen Abweichung von ± 10
Zentimetern.

voestalpine Grobblech GmbH

voestalpine Grobblech steht für Innovation und Qualität rund um Grobblech.

voestalpine Grobblech GmbH ist eine 100%ige Tochter der voestalpine Stahl GmbH mit Firmensitz in Linz an der Donau in Österreich. Als weltweiter Lieferant für hochqualitative Nischenprodukte am Energiemarkt bietet es thermomechanisch gewalzte Konstruktionsstähle für Offshore-Plattformen, sauergasbeständige Röhrenbleche und hochfeste Tiefseebleche für Pipelines.

voestalpine Grobblech ist der größte europäische Hersteller für walzplattierte Bleche und Böden.

Als Komplettanbieter liefert es Mantelbleche, Böden und Konen für den anspruchsvollen Kesselbau aus einer Hand.

Basierend auf den technologischen Entwicklungen für den Energiebereich werden innovative Lösungen für den Stahl- und Brückenbau angeboten. Für den Fahrzeug-, Kran- und Bergbau werden hochfeste und verschleißfeste Stähle geliefert.

Homepage: www.voestalpine.com

ABF Industrielle Automation GmbH

ABF Industrielle Automation, gegründet 1988, hat seit Bestehen zahlreiche Projekte im Bereich der industriellen Automation europaweit durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen. Seit 1995 gibt es ABF auch in München.

Das Motto der ABF lautet: Komplettlösung für Elektrik und Automation. ABF bietet ein breites Leistungsportfolio in Engineering, Steuerungstechnik, sowie in der Prozess- und Fertigungsleittechnik an. Die Schwerpunkte liegen dabei sowohl auf diskreten als auch auf kontinuierlichen Produktionsanlagen, auf Materialfluss-Steuerungen sowie bei Montage- und Lagersystemen. Darüber hinaus berät ABF seine Kunden in Systemdesign, Automatisierungstechnik und Internettechnologien, Datenbankkonzeption sowie bei der Einbindung von produktionsnahen Leitsystemen in übergeordnete Planungsebenen.

Aus der langjährigen Projekterfahrung heraus hat ABF flexible und konfigurierbare Software Produkte entwickelt, die es ermöglicht, neue Projekte rasch und kostengünstig zu realisieren. Beispiele für solche Entwicklungen sind OneBase (für die Prozess- und Fertigungsindustrie) bzw. der ISO 8583-Server (für Telekom- und Finanzindustrie).

Homepage: www.abf.at

Symeo GmbH

Die Symeo GmbH entwickelt und vermarktet Systeme zur präzisen und berührungslosen Positionserfassung und Abstandmessung von Fahrzeugen und Gegenständen in Echtzeit. Die Produkte der Symeo GmbH sind äußerst robust konzipiert, ideal auch für Anwendungen in einem rauen industriellen Umfeld sowohl für Anwendungen im Innen- als auch Außenbereich geeignet.

Mit dem Local Positioning Radar (LPR) verfügt die Symeo GmbH über das für industrielle Applikationen ideal geeignete, funkbasierte, echtzeitfähige Absolut-Positionsmess-System. Die weltweit patentrechtlich geschützte Technologie sowie die jahrelange Erfahrung unseres Entwicklungsteams bei der Bearbeitung komplexer Anforderungen ermöglichen es uns, kostengünstige kundenspezifische Lösungen zu bieten. Diese werden noch ergänzt durch innovative Kombinationen von LPR mit weiterer berührungsloser Sensorik (z. B. optische Systeme, Beschleunigungssensoren, Kreisel, GPS).

Das Unternehmen kooperiert für umfangreiche Kundenaufgaben mit Systemintegratoren und Partnern aus den Bereichen Steuerungstechnik und Lagerverwaltungssoftware. Im Bereich der Erstausrüstung und Nachrüstung bestehender Anlagen ist die Symeo Lieferant der Anwender weltweit.

Hauptsitz: Symeo GmbH, Prof.-Messerschmitt-Straße 3, 85579 Neubiberg
Telefon: +49 (0) 89 / 660 7796 0, Fax: +49 (0) 89 / 660 7796 190
E-Mail: info@symeo.com, Homepage: www.symeo.com

Presse-Kontakt:

HighTech communications GmbH
Barbara Ostermeier
Grasserstraße 1c
D-80339 München
Germany

Tel.: +49 (0) 89 / 50 07 78-10
Fax: +49 (0) 89 / 50 07 78-78
E-Mail: b.ostermeier@htcm.de
Homepage: www.htcm.de